

Ausbildung Deichverteidigung

Beigesteuert von Jesko Jachens
Samstag, 29 März 2008
Letztes Update Sonntag, 30 März 2008

Für Samstag, 29. März stand das Thema Deichverteidigung an.

Da bei jedem Hochwasser der Sandsack ein wesentliches Einsatzmittel ist, begann der Dienst mit dem Füllen von Sandsäcken.

Nach gut drei Stunden schweißtreibender Arbeit waren ausreichend Sandsäcke vorhanden, um zum eigentlichen Thema übergehen zu können.

Es sollte eine sogenannte "Quellkade" aus den Sandsäcken gebaut werden:

Durch in einem Deich vorhandene Tierbauten oder vorhandenen Pflanzenbewuchs sind Aushöhlungen vorhanden, durch die Wasser fließen kann.

Kommt es daher bei einem Hochwasser zu einem punktuellen Wasseraustritt am Deich, kann man mit einer Quellkade einen Gegendruck auf der Binnenseite des Deiches erzeugen. Innerhalb der Quellkade steht das Wasser genauso hoch wie auf der anderen Seite des Deiches, so dass durch das Prinzip der "kommunizierenden Röhren" der Durchfluss durch den Deichkörper und damit weitere Sedimentausspülungen verhindert werden.

Nach dem erfolgreichen Bau der Quellkade blieb nur noch der Rückbau der Sandsäcke, welche fertig auf Europaletten verpackt eingelagert werden und für die kommenden Hochwassereinsätze zur Verfügung stehen.

-> Bilderserie